

daß er uns ein geistliches Wort sagt, hinter dem eine lebenslange theologische Arbeit steckt, aber so, daß sie wie unbemerkt eingeht in die spirituelle Weisung und Ermutigung. Falls dies stimmt – braucht man das Büchlein noch eigens zu empfehlen?
P. Lippert

LIEDTKE, Horst: *Abendmeditation*. Folge 1: Österliche Bußzeit. 2 Cassetten; Folge 2: Das Jahr hindurch. 2 Cassetten; Folge 3: Das Jahr hindurch. 2 Cassetten; Folge 4: Adventszeit. 2 Cassetten. Je Folge DM 30,-.

In Krankenhäusern und Altenheimen gibt es eine Übertragungsanlage über Mikrofon und Lautsprecher – und wo eine solche noch fehlt, sollte sie möglichst bald installiert werden. Auf diese Weise kann man Gottesdienste aus der Hauskapelle, Morgen- und Abendgebet etc. in die Gemeinschaftsräume sowie in die einzelnen Zimmer übertragen.

Zu diesem Zweck hat der Pallottinerpater Horst Liedtke mehrere „Abendmeditationen“ auf Cassetten herausgebracht. Bisher erschienen: zwei Cassetten zur Adventszeit, zwei für die österliche Bußzeit und vier für das Jahr hindurch. Jede Cassette enthält drei bis vier Ansprachen von je vier bis fünf Minuten, die von rhythmischen Gesängen umrahmt werden. Die Meditationen enthalten tiefe Gedanken, die anschaulich und leicht verständlich dargeboten werden und mit einem Gebet abschließen.

Die Probleme des Krankseins und des Altseins werden allerdings nicht eigens behandelt. – Wünschenswert wäre es, wenn man zum besseren akustischen Verstehen einen gedruckten Liedertext zur Hand hätte. – Ob diese Abendmeditationen für *dieses* Krankenhaus und für *dieses* Altenheim ihren Zweck erfüllen, sollte man selbst entscheiden, indem man zuvor eine Probecassette anfordert.
B. Berntsen

Quellen geistlichen Lebens. Die Zeit der Väter. Hrsg. v. Wilhelm GEERLINGS u. Gisbert GRESHAKE. Mainz 1980: Matthias-Grünwald-Verlag. 262 S., Ln., DM 36,80.

Vorliegende Textauswahl hat es sich zum Ziel gesetzt, durch Vorlage zentraler theologisch-spirituel-ler Texte aus der Frühzeit der Kirche das religiöse Leben der Gegenwart zu befruchten und zu bereichern. Die z. T. erstmals übersetzten Texte zu den wichtigsten Themen des christlichen Lebens werden durch eine knappe historische Einleitung aus ihrer Entstehungszeit und Situation erklärt und durch einen spirituellen Kommentar dem heutigen Leser nahegebracht. Da die Auswahl die verschiedensten literarischen Gattungen umfaßt, wird der Reichtum altkirchlicher Frömmigkeit sichtbar und zugleich dem Leser der Nachvollzug in den unterschiedlichsten Lebenssituationen heute erleichtert. Darüber hinaus bietet ein „Register spiritueller Schlüsselworte“ eine zusätzliche Orientierungshilfe im Hinblick auf die in den Texten angesprochenen Themen und Begriffe an. Ein Verzeichnis der Bibelstellen beschließt den als geistliches Lesebuch konzipierten Band.

P. Revermann

SARTORY, Gertrude und Thomas: *Der Heilige Nikolaus – Die Wahrheit der Legende*. Reihe: Herderbücherei, Bd. 897. Freiburg 1981: Herder Verlag. 160 S., kt., DM 7,90.

Sankt Nikolaus, Bischof von Myra im Süden Kleinasiens, wurde jahrhundertlang von West- und Ostkirche als der bedeutendste Nothelfer verehrt. In der östlichen Liturgie heißt er „Nikolaus der Thaumaturg“ (Wundertäter). Das Taschenbuch der Herausgeber der Reihe „Texte zum Nachdenken“ bringt die überragende Gestalt des Heiligen dem heutigen Menschen nahe. Im Anschluß an eine umsichtige Erläuterung des Wesens der Legende und des sehr konkret verstandenen Hineinwirkens der Heiligen in die irdischen Geschehnisse stellen sie die wichtigsten Legenden in ihrer Entwicklung und Bedeutung vor. In einfühlsamer Weise werden Eigenart und Größe dieses exemplarischen Bischofs deutlich. Text und Erläuterung des ersten Teils der miterlebten vielstündigen ostkirchlichen Vigilfeier zum Fest des Heiligen in der byzantinischen Kapelle der Benediktinerabtei Niederaltaich tragen zur Vertiefung bei.